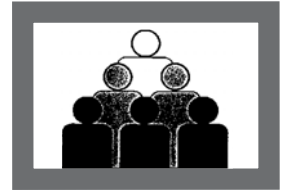


# STATISTISCHE BERICHTE

A VI  
i/07

Bestellnummer:  
3A606



## Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

### Pendlerströme der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Stichtag: 30.06.2007



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Juni 2008

Zu beziehen durch das  
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

Preis: 3,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6A606)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen  
Herr Buggisch  
Telefon: 0345 2318-305

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777  
Telefon: 0345 2318-715  
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913  
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

# Statistischer Bericht

Pendlerströme der  
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Stichtag: 30.06.2007

Land Sachsen-Anhalt

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Ergebnisse	4

### Tabellen:

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Sachsen-Anhalt (Arbeits- und Wohnortprinzip), Ein- und Auspendler/-innen sowie Pendlersaldo nach Kreisen am 30.06.2007	6
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Sachsen-Anhalt am 30.06.2007 Einpendler/-innen und Auspendler/-innen nach Strukturmerkmalen	7
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Sachsen-Anhalt am 30.06.2007 Auspendler/-innen bzw. Einpendler/-innen nach Arbeitsortland bzw. Wohnortland und Beschäftigtengruppen bzw. Wirtschaftsabschnitten	8
3.1 Auspendler/-innen in andere Bundesländer	8
3.2 Einpendler/-innen aus anderen Bundesländern und dem Ausland	8
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Sachsen-Anhalt am 30.06.2007 Auspendler/-innen in andere Bundesländer nach Wohnortkreis und Arbeitsortland	10
5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Sachsen-Anhalt am 30.06.2007 Einpendler/-innen aus anderen Bundesländern und dem Ausland nach Arbeitsortkreis und Wohnortland	12
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Sachsen-Anhalt am 30.06.2007 Pendlerbewegungen zwischen den Kreisen innerhalb des Landes Sachsen-Anhalt	14

### Grafiken:

1. Auspendler/-innen aus Sachsen-Anhalt in andere Bundesländer am 30.06.2007	18
2. Einpendler/-innen nach Sachsen-Anhalt aus anderen Bundesländern am 30.06.2007	19

## Vorbemerkungen

Das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt legt jährlich zum Stichtag 30.06. einen Bericht zu Pendlerströmen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Wohnort und/oder Arbeitsort in Sachsen-Anhalt vor. Die Auswertung für den Stichtag 30.06.2007 wurde aus dem gleichen Datenmaterial vorgenommen, das bereits dem Statistischen Bericht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am 30.06.2007 zugrunde liegt. Bezüglich Grundlagen der Beschäftigtenstatistik, Meldeweg, erfasstem Personenkreis und Definitionen wird auf die Vorbemerkungen im bereits veröffentlichten Bericht verwiesen.

Als **Pendler/-innen** gelten alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, deren Wohnortgemeinde /-kreis /-land nicht mit dem gemeinde-/ kreis-/ landbezogenen Sitz des Beschäftigungsbetriebes übereinstimmt. In diesem Bericht werden nur Pendlerbewegungen über die Landes- und Kreisgrenzen Sachsen-Anhalts dargestellt. Gemeindebezogene Pendlernachweisungen würden den Umfang der einzelnen Tabellen und des gesamten Berichtes sprengen.

Der **Pendlersaldo** ist die Differenz von Beschäftigten am Arbeitsort und am Wohnort bzw. von Ein- und Auspendler/-innen. Eine positive Differenz bedeutet einen Einpendlerüberschuss, eine negative Differenz einen Auspendlerüberschuss.

Entscheidend für alle Pendlernachweisungen sind die für jeden anonymisierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vorliegenden Angaben zum Wohnort (Anschrift der bzw. des Versicherten) und zum Arbeitsort. Hinsichtlich der Aktualität und der Genauigkeit dieser Angaben müssen gewisse Unschärfen in Kauf genommen werden, die bei allen Pendlernachweisungen und bei allen Wertungen der Pendlerdaten berücksichtigt werden müssen.

Die Ursachen dafür sind folgende:

1. Da bei jeder Anmeldung eines sozialversicherungspflichtig Beschäftigten die aktuelle Anschrift, aber eine Änderung der Anschrift erst in Verbindung mit der folgenden Jahresmeldung, von der Arbeitgeberin bzw. dem Arbeitgeber mitzuteilen ist, kann es im Extremfall über ein Jahr dauern bis ein

Wohnortwechsel in dem der Auswertung zugrunde liegenden Datenmaterial Aufnahme findet.

2. Da außerdem die Meldevorschriften nicht klarstellen, welcher Wohnsitz von der Arbeitgeberin bzw. dem Arbeitgeber zu melden ist (Erstwohnsitz oder Wohnsitz mit überwiegendem Aufenthalt), werden in der Beschäftigtenstatistik sowohl echte Pendler/-innen (Tagespendler/-innen) als auch "Fernpendler/-innen" zwischen gemeldetem Erstwohnsitz und Arbeitsort nachgewiesen, obwohl der Beschäftigte am Zweitwohnsitz (eventuell in einem Heim, einer Pension oder Firmenunterkunft untergebracht) seiner Beschäftigung nachgeht, also faktisch nicht ständig zwischen Wohn- und Arbeitsort pendelt.

Solche Erfassungsmängel hinsichtlich des Wohnortes betreffen jedoch immer nur einzelne Beschäftigte und wirken sich besonders bei Pendlerauswertungen über die Landesgrenzen und hier vor allem bei Pendlernachweisungen für nicht benachbarte Länder aus.

3. Auch beim Arbeitsort kann es in Einzelfällen zu Falschzuordnungen kommen, wenn die von den Arbeitsämtern je territorial getrennter Arbeitsstätte vergebenen Betriebsnummern (die Grundlage für die Arbeitsortbestimmung sind) durch die Arbeitgeber/-innen nicht verwendet werden und die Beschäftigten aller örtlich getrennten Arbeitsstätten unter der Betriebsnummer des Hauptbetriebes gemeldet und somit dessen Arbeitsort zugeordnet werden.

Trotz dieser uns bekannten Unzulänglichkeiten im Ausgangsmaterial der Beschäftigtenstatistik sind die Ergebnisse aussagefähig und zur Beurteilung des Umfangs und der Richtung der Pendlerbewegungen geeignet.

Die Daten beziehen sich auf den Dateistand Dezember 2007 und sind vorläufig.

### Zeichenerklärung:

- = Zahlenwert geheim zu halten
- = nichts vorhanden

## Ergebnisse

Am 30.06.2007 hatten 733 703 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ihren Arbeitsplatz in Sachsen-Anhalt, davon arbeiteten und wohnten 682 293 Personen innerhalb des Landes. Dies bedeutet, dass 51 410 Personen (Einpendlerquote = 7,0 %), aus anderen Bundesländern und dem Ausland nach Sachsen-Anhalt zur Arbeit einpendelten.

Gleichzeitig gab es 815 012 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die am gleichen Stichtag in Sachsen-Anhalt ihren Wohnsitz hatten. Davon übten 132 719 Personen (Auspendlerquote = 16,3 %) ihre Tätigkeit außerhalb der Landesgrenze aus.

Somit überstieg die Zahl der Auspendler/-innen die der Einpendler/-innen (Pendlersaldo = - 81 309 Personen). Sachsen-Anhalt hatte gegenüber allen Bundesländern mit Ausnahme von Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg einen deutlich negativen Pendlersaldo.

Die Zahl der Auspendler/-innen stieg von Jahr zu Jahr an. Zum Vorjahr erhöhte sie sich um 5 247 Personen (4,1 %).

78 650 Auspendler/-innen hatten ihren Arbeitsplatz in den alten Bundesländern, 1 920 Personen bzw. 2,5 % mehr als im Jahr zuvor. Mehr als die Hälfte (42 205 Personen) dieser Auspendler/-innen, arbeitete in Niedersachsen, 415 Personen mehr als am 30.06.2006. Von diesen kamen 28 559 Personen (67,7 %) aus den 5 Grenzkreisen zu Niedersachsen.

Von den 54 069 Auspendler/-innen in die neuen Bundesländer (einschließlich Berlin) entfielen allein 27 655 (51,1 %) auf Sachsen, davon kam rund ein Fünftel aus der Stadt Halle.

Mehr als die Hälfte der Auspendler/-innen war zwischen 30 und 49 Jahre alt. 3 % war unter 20 Jahre alt und 1,8 % der auspendelnden Beschäftigten war 60 Jahre und älter.

Sieben von zehn (70,0 %) aller auspendelnden Beschäftigten waren Männer.

In den Wirtschaftsabschnitten Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung, Überlassung von Arbeitskräften waren 21,3 %, Verarbeitendes Gewerbe 19,6 %, Handel 13,5 % sowie Baugewerbe 12,1 % aller Auspendler/-innen tätig.

Nach Berufsbereichen betrachtet dominierten die Dienstleistungsberufe mit 52,4 % und die Fertigungsberufe mit 36,9 %.

Mehr als 70 % der Auspendler/-innen hatten eine abgeschlossene Berufsausbildung, darunter 61,4 % eine Berufsfach- oder Fachschulbildung.

Die Zahl der Einpendler/-innen aus anderen Bundesländern und dem Ausland nach Sachsen-Anhalt stieg im Laufe des Jahres um 2 533 Personen (5,2 %) auf 51 410 Personen.

Von den 11 536 Einpendler/-innen aus den alten Bundesländern waren die meisten aus Niedersachsen (5 996), die wiederum hauptsächlich in den 5 Grenzkreisen zu Niedersachsen (55,0 %) und in der Landeshauptstadt Magdeburg (18,8 %) arbeiteten. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl der Einpendler/-innen aus Niedersachsen um 453 Personen.

Die meisten Einpendler/-innen aus den neuen Bundesländern waren aus Sachsen (18 887), die vorrangig in die 6 Grenzkreise zu Sachsen (53,7 %) und die Städte Halle (23,2 %) und Magdeburg (8,4 %) zur Arbeit kamen. Aus Thüringen waren 8 415 und aus Brandenburg 7 776 Einpendler/-innen.

Wie bei den Auspendler/-innen überwogen auch bei den Einpendler/-innen mit fast 67 % die Männer.

Rund 54 % der Einpendler/-innen war zwischen 30 und 49 Jahre alt. 2,9 % war unter 20 Jahre alt und ca. 3 % der einpendelnden Beschäftigten war 60 Jahre und älter.

Der größte Anteil der Einpendler/-innen war im Bereich Verarbeitendes Gewerbe (18,7 %) beschäftigt, diesem folgten die Wirtschaftsabschnitte Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung, Überlassung von Arbeitskräften (18,6 %), Handel (14,8 %), Öffentliche und private Dienstleistungen (13,6 %) und Baugewerbe (11,7 %).

Nach Berufsbereichen betrachtet dominierten wie bei den Auspendler/-innen die Dienstleistungsberufe mit 60,2 % und die Fertigungsberufe mit 27,0 %.

Fast 72 % der Einpendler/-innen hatten eine abgeschlossene Berufsausbildung, darunter rund 57 % eine Berufsfach- oder Fachschulbildung.

Außer den die Landesgrenze überschreitenden Personen pendelten innerhalb Sachsen-Anhalts 196 127 Beschäftigte in eine andere kreisfreie Stadt oder einen anderen Landkreis zur Arbeit. Das waren 3 656 Personen (rund 2 %) mehr als am 30.06.2006. Zielkreise waren vor allem:

- Magdeburg mit 39 530 Einpendler/-innen aus anderen Landkreisen Sachsen-Anhalts, besonders aus dem Ohrekreis (10 600), dem Jerichower Land (7 037), dem Bördekreis (5 369) und dem Landkreis Schönebeck (4 709),
- Halle mit 32 490 Einpendler/-innen aus anderen Landkreisen Sachsen-Anhalts, vor allem aus dem Saalkreis (13 182) und den Landkreisen Merseburg - Querfurt (5 772), Mansfelder Land (2 517) und Bitterfeld (2 220).

Von den Pendler/-innen über die Kreisgrenzen innerhalb Sachsen-Anhalts waren 45,4 % Frauen, die schwerpunktmäßig nach Halle und nach Magdeburg zur Arbeit pendelten (zusammen 43,7 % aller Pendlerinnen).

Mehr als 52 % der Pendler/-innen, die innerhalb des Landes in einen anderen Kreis pendelten, war zwischen 30 und 49 Jahre alt. Die unter 20-Jährigen hatten einen Anteil von 4,2 % und die über 59-Jährigen einen Anteil von 2,4 %.

Außerdem pendelten 189 737 Personen innerhalb der Landkreise in eine andere Gemeinde zur Arbeit. Damit betrug der Anteil der Nichtpendler/-innen, die also ihren Arbeitsplatz in ihrer Wohnortgemeinde hatten, nur 36,4 % (296 429 Personen). Im Vorjahr lag der Anteil noch bei 36,9 % (296 524 Personen).

**1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Sachsen-Anhalt (Arbeits- und Wohnortprinzip),  
Ein- und Auspendler/-innen <sup>1)</sup> sowie Pendlersaldo nach Kreisen am 30.06.2007**

Kreisfreie Stadt/ Landkreis  Land	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendlersaldo
	insgesamt	darunter Einpendler/-innen <sup>2)</sup>	insgesamt	darunter Auspendler/-innen	
	Personen				
Dessau, Stadt	31 449	14 429	25 085	8 065	+ 6 364
Anhalt-Zerbst	17 165	4 867	23 960	11 662	- 6 795
Bernburg	19 073	5 650	21 072	7 649	- 1 999
Bitterfeld	29 506	8 957	32 968	12 419	- 3 462
Köthen	14 864	3 723	20 592	9 451	- 5 728
Wittenberg	33 351	5 280	40 877	12 806	- 7 526
Halle (Saale), Stadt	87 284	40 070	72 441	25 227	+ 14 843
Burgenlandkreis	32 726	8 184	41 377	16 835	- 8 651
Mansfelder Land	22 740	5 027	29 808	12 095	- 7 068
Merseburg-Querfurt	42 362	18 817	43 254	19 709	- 892
Saalkreis	21 794	13 929	30 020	22 155	- 8 226
Sangerhausen	16 287	3 700	19 705	7 118	- 3 418
Weißenfels	17 949	5 628	23 932	11 611	- 5 983
Magdeburg, Stadt	100 138	46 394	74 321	20 577	+ 25 817
Aschersleben-Staßfurt	24 430	6 658	28 907	11 135	- 4 477
Bördekreis	19 277	6 864	27 112	14 699	- 7 835
Halberstadt	19 787	5 861	25 705	11 779	- 5 918
Jerichower Land	26 048	7 126	33 750	14 828	- 7 702
Ohrekreis	33 411	10 947	45 637	23 173	- 12 226
Stendal	34 401	5 535	41 679	12 813	- 7 278
Quedlinburg	19 278	4 375	22 743	7 840	- 3 465
Schönebeck	16 392	4 257	22 524	10 389	- 6 132
Wernigerode	28 005	5 929	33 262	11 186	- 5 257
Altmarkkreis Salzwedel	25 986	5 330	34 281	13 625	- 8 295
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>733 703</b>	<b>51 410</b>	<b>815 012</b>	<b>132 719</b>	<b>- 81 309</b>

1) Pendler/-innen über die jeweilige Gebietsgrenze

2) einschließlich Einpendler/-innen aus Ausland und Einpendler/-innen mit unbekanntem Wohnort



**2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Sachsen-Anhalt am 30.06.2007**  
**Einpendler/-innen und Auspendler/-innen nach Strukturmerkmalen**

Strukturmerkmal	Einpendler/-innen <sup>1)</sup>		Auspendler/-innen	
	insgesamt	Anteil an insgesamt	insgesamt	Anteil an insgesamt
	Personen	%	Personen	%
<b>Insgesamt</b>	<b>51 410</b>	<b>100</b>	<b>132 719</b>	<b>100</b>
darunter Auszubildende	2 600	5,1	8 182	6,2
		nach Geschlecht		
Männer	34 371	66,9	92 969	70,0
Frauen	17 039	33,1	39 750	30,0
		nach Altersgruppen		
Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 20	1 508	2,9	4 030	3,0
20 bis 30	10 182	19,8	30 496	23,0
30 bis 40	12 402	24,1	31 770	23,9
40 bis 50	15 301	29,8	39 554	29,8
50 bis 60	10 599	20,6	24 547	18,5
60 und mehr	1 418	2,8	2 322	1,8
		nach Staatsangehörigkeit <sup>2)</sup>		
Deutsche	49 866	97,0	131 267	98,9
Ausländer/-innen	1 536	3,0	1 440	1,1
		nach beruflicher Ausbildung <sup>2)</sup>		
Mit abgeschlossener Berufs- ausbildung zusammen	36 975	71,9	93 749	70,6
darunter mit Abschluss an einer				
Berufsfach-/Fachschule	29 197	56,8	81 430	61,4
Fachhochschule	2 413	4,7	4 954	3,7
wissenschaftlichen Hochschule, Universität	5 365	10,4	7 365	5,5
Ohne abgeschlossene Berufs- ausbildung	5 341	10,4	13 674	10,3
		nach Berufsbereichen <sup>2)</sup>		
Pflanzenbauer/-innen, Tierzüchter/ -innen, Fischereiberufe	1 063	2,1	1 767	1,3
Bergleute, Mineralgewinner/-innen	53	0,1	238	0,2
Fertigungsberufe	13 877	27,0	48 997	36,9
Technische Berufe	4 540	8,8	10 211	7,7
Dienstleistungsberufe	30 953	60,2	69 587	52,4
Sonstige Arbeitskräfte	924	1,8	1 908	1,4
		nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung <sup>2)</sup>		
Vollzeitbeschäftigte	45 767	89,0	121 785	91,8
Teilzeitbeschäftigte	5 599	10,9	10 858	8,2

1) einschließlich Einpendler/-innen aus Ausland und Einpendler/-innen mit unbekanntem Wohnort

2) ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe"

**3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte  
Auspendler/-innen bzw. Einpendler/-innen nach Arbeitsortland bzw.**

**3.1 Auspendler/-innen**

Beschäftigtengruppe Wirtschaftsabschnitt	Auspendler/-innen								
	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Bran- den- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg-Vor- pommern	Nieder- sach- sen
<b>Insgesamt <sup>1)</sup></b>	<b>5 592</b>	<b>9 567</b>	<b>5 496</b>	<b>7 756</b>	<b>618</b>	<b>2 102</b>	<b>4 880</b>	<b>1 717</b>	<b>42 205</b>
Männer	4 585	8 026	3 556	5 292	520	1 592	3 637	1 141	28 318
Frauen	1 007	1 541	1 940	2 464	98	510	1 243	576	13 887
A+B Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	30	67	15	211	4	6	32	41	617
C Bergbau	3	21	121	118	.	-	14	-	308
D Verarbeitendes Gewerbe	1 336	1 782	682	1 317	87	251	775	146	10 121
E Energie- u. Wasserversorgung	13	39	30	90	.	10	22	16	531
F Baugewerbe	836	1 625	698	970	65	198	580	223	4 990
G Handel	590	904	715	1 230	53	295	574	235	6 189
H Gastgewerbe	175	275	200	154	10	70	131	129	1 181
I Verkehr und Nachrichten- übermittlung	608	1 154	519	1 003	162	385	601	139	4 503
J Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe	49	97	289	90	5	71	167	28	703
K Grundstückswesen, Vermie- tung, Dienstleistungen für Unternehmen	1 461	2 808	1 288	1 195	168	643	1 243	543	6 253
L+Q Öffentliche Verwaltung u.ä.	61	128	301	367	.	31	133	37	921
M-P Öffentliche und private Dienstleistungen	430	667	635	1 010	51	142	605	179	5 886

**3.2 Einpendler/-innen aus anderen**

Beschäftigtengruppe Wirtschaftsabschnitt	Einpendler/-innen								
	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Bran- den- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg-Vor- pommern	Nieder- sach- sen
<b>Insgesamt <sup>1)</sup></b>	<b>658</b>	<b>1 087</b>	<b>2 709</b>	<b>7 776</b>	<b>181</b>	<b>387</b>	<b>693</b>	<b>1 850</b>	<b>5 996</b>
Männer	426	763	1 759	5 217	142	251	519	1 412	4 015
Frauen	232	324	950	2 559	39	136	174	438	1 981
A+B Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4	15	12	135	-	4	8	52	145
C Bergbau	.	.	4	46	-	.	4	23	45
D Verarbeitendes Gewerbe	161	218	327	1 608	15	39	133	278	1 548
E Energie- u. Wasserversorgung	.	.	5	41	-	.	4	17	91
F Baugewerbe	43	119	257	1 076	7	16	121	433	464
G Handel	85	128	301	1 065	16	29	122	350	662
H Gastgewerbe	20	15	99	106	4	3	15	48	153
I Verkehr und Nachrichten- übermittlung	66	117	170	797	7	7	70	195	396
J Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe	4	10	24	100	5	9	4	16	173
K Grundstückswesen, Vermie- tung, Dienstleistungen für Unternehmen	146	315	642	1 442	110	196	120	263	1 245
L+Q Öffentliche Verwaltung u.ä.	26	29	339	470	6	9	21	29	258
M-P Öffentliche und private Dienstleistungen	102	114	529	890	11	73	71	146	816

1) einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

2) einschließlich Einpendler/-innen mit unbekanntem Wohnort

**in Sachsen-Anhalt am 30.06.2007**  
**Wohnortland und Beschäftigtengruppen bzw. Wirtschaftsabschnitten**

**in andere Bundesländer**

nach						Ins- gesamt	Beschäftigtengruppe Wirtschaftsabschnitt
Nordrhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Schles- wig- Holstein	Thüringen		
<b>10 096</b>	<b>1 566</b>	<b>373</b>	<b>27 655</b>	<b>1 651</b>	<b>11 445</b>	<b>132 719</b>	<b>Insgesamt <sup>1)</sup></b>
8 384	1 343	324	17 243	1 263	7 745	92 969	Männer
1 712	223	49	10 412	388	3 700	39 750	Frauen
56	27	-	244	29	228	1 607	A+B Land- und Forstwirtschaft; Fischerei
23	4	-	30	.	107	752	C Bergbau
1 846	423	79	4 749	201	2 225	26 020	D Verarbeitendes Gewerbe
40	6	.	324	77	76	1 276	E Energie- u. Wasserversorgung
1 337	212	27	2 511	128	1 681	16 081	F Baugewerbe
1 372	129	29	3 712	182	1 753	17 962	G Handel
128	50	5	647	105	197	3 457	H Gastgewerbe
1 570	179	21	3 278	341	1 218	15 681	I Verkehr und Nachrichten- übermittlung
97	8	.	1 067	.	166	2 853	J Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe
2 782	361	192	6 780	383	2 153	28 253	K Grundstückswesen, Vermie- tung, Dienstleistungen für Unternehmen
240	25	.	622	50	284	3 212	L+Q Öffentliche Verwaltung u.ä.
603	142	17	3 689	136	1 353	15 545	M-P Öffentliche und private Dienstleistungen

**Bundesländern und dem Ausland**

aus							Ins- gesamt <sup>2)</sup>	Beschäftigtengruppe Wirtschaftsabschnitt
Nordrhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Schles- wig- Holstein	Thüringen	dem Aus- land		
<b>1 878</b>	<b>258</b>	<b>72</b>	<b>18 887</b>	<b>326</b>	<b>8 415</b>	<b>123</b>	<b>51 410</b>	<b>Insgesamt <sup>1)</sup></b>
1 433	198	59	12 173	234	5 602	102	34 371	Männer
445	60	13	6 714	92	2 813	21	17 039	Frauen
21	5	-	170	8	147	20	749	A+B Land- und Forstwirtschaft; Fischerei
9	.	-	644	.	406	-	1 202	C Bergbau
533	48	30	3 222	67	1 323	33	9 601	D Verarbeitendes Gewerbe
6	.	-	390	.	74	-	637	E Energie- u. Wasserversorgung
209	31	5	1 886	24	1 314	15	6 022	F Baugewerbe
204	33	.	3 312	27	1 236	.	7 592	G Handel
45	4	.	321	14	164	.	1 022	H Gastgewerbe
196	36	4	2 003	30	851	14	4 967	I Verkehr und Nachrichten- übermittlung
14	7	.	272	10	103	.	753	J Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe
398	49	13	3 303	90	1 196	17	9 555	K Grundstückswesen, Vermie- tung, Dienstleistungen für Unternehmen
46	11	3	579	10	440	7	2 291	L+Q Öffentliche Verwaltung u.ä.
195	31	5	2 785	44	1 161	15	7 015	M-P Öffentliche und private Dienstleistungen

**4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte  
Auspendler/-innen in andere Bundesländer**

Wohnortkreis	Arbeitsortland							
	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Dessau, Stadt	204	303	222	179	9	44	115	44
Anhalt-Zerbst	162	242	190	322	41	44	109	107
Bernburg	181	232	108	82	.	43	107	62
Bitterfeld	297	467	203	273	19	50	195	35
Köthen	188	323	103	124	6	32	108	43
Wittenberg	382	713	500	1 431	21	99	265	57
Halle (Saale), Stadt	536	956	461	294	54	126	529	97
Burgenlandkreis	523	1 202	166	174	19	40	431	40
Mansfelder Land	326	517	111	109	18	63	264	34
Merseburg-Querfurt	424	947	201	289	40	80	335	42
Saalkreis	225	422	184	143	15	54	215	51
Sangerhausen	318	344	68	53	17	29	309	13
Weißenfels	245	560	95	107	9	37	265	21
Magdeburg, Stadt	304	439	797	487	62	230	329	158
Aschersleben-Staßfurt	143	262	138	150	15	46	148	48
Bördekreis	108	133	123	108	18	69	91	47
Halberstadt	94	129	107	53	14	38	112	56
Jerichower Land	134	212	419	1 094	51	118	129	203
Ohrekreis	170	243	283	258	41	187	160	78
Stendal	196	285	480	1 557	52	299	177	251
Quedlinburg	116	196	77	58	.	36	155	30
Schönebeck	87	152	113	122	19	48	86	37
Wernigerode	133	153	102	99	20	53	170	31
Altmarkkreis Salzwedel	96	135	245	190	35	237	76	132
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>5 592</b>	<b>9 567</b>	<b>5 496</b>	<b>7 756</b>	<b>618</b>	<b>2 102</b>	<b>4 880</b>	<b>1 717</b>

**in Sachsen-Anhalt am 30.06.2007  
nach Wohnortkreis und Arbeitsortland**

Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Schleswig- Holstein	Thüringen	Insgesamt	Wohnortkreis
235	276	59	9	917	50	103	2 769	Dessau, Stadt
385	261	72	7	497	47	70	2 556	Anhalt-Zerbst
403	321	62	.	448	44	122	2 230	Bernburg
298	434	62	22	2 581	40	172	5 148	Bitterfeld
332	304	41	15	593	42	121	2 375	Köthen
400	529	85	20	2 027	105	225	6 859	Wittenberg
492	825	127	51	5 202	79	664	10 493	Halle (Saale), Stadt
300	572	124	23	2 119	65	4 640	10 438	Burgenlandkreis
547	485	86	12	714	59	451	3 796	Mansfelder Land
443	587	129	47	4 110	77	599	8 350	Merseburg-Querfurt
287	312	80	12	2 550	42	303	4 895	Saalkreis
515	360	56	5	345	24	1 807	4 263	Sangerhausen
168	296	55	17	2 239	46	544	4 704	Weißenfels
2 738	826	82	26	976	130	368	7 952	Magdeburg, Stadt
916	436	55	26	328	55	152	2 918	Aschersleben-Staßfurt
4 279	299	39	5	302	63	171	5 855	Bördekreis
5 037	269	27	13	134	58	93	6 234	Halberstadt
1 222	505	54	16	270	120	112	4 659	Jerichower Land
6 071	512	43	8	300	73	107	8 534	Ohrekreis
2 319	533	61	16	303	187	108	6 824	Stendal
941	247	43	.	184	45	134	2 276	Quedlinburg
705	304	32	3	216	38	83	2 045	Schönebeck
5 192	267	51	4	158	42	225	6 700	Wernigerode
7 980	336	41	10	142	120	71	9 846	Altmarkkreis Salzwedel
<b>42 205</b>	<b>10 096</b>	<b>1 566</b>	<b>373</b>	<b>27 655</b>	<b>1 651</b>	<b>11 445</b>	<b>132 719</b>	<b>Sachsen-Anhalt</b>

**5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte  
Einpender/-innen aus anderen Bundesländern und dem**

Arbeitsortkreis	Wohnortland								
	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Dessau, Stadt	28	43	353	278	4	13	20	44	47
Anhalt-Zerbst	5	16	58	236	-	.	8	27	16
Bernburg	3	88	55	135	3	3	18	51	63
Bitterfeld	32	64	103	201	3	11	49	116	71
Köthen	5	19	25	99	-	5	28	28	46
Wittenberg	28	43	132	999	45	5	22	42	52
Halle (Saale), Stadt	85	179	387	744	17	33	81	152	292
Burgenlandkreis	31	46	29	59	-	.	29	6	30
Mansfelder Land	8	39	27	51	.	.	15	6	32
Merseburg-Querfurt	77	80	248	718	4	53	64	162	120
Saalkreis	22	42	93	241	-	4	12	93	47
Sangerhausen	18	38	18	21	.	8	80	26	66
Weißenfels	15	34	21	56	-	.	23	34	31
Magdeburg, Stadt	127	87	638	1 342	72	105	106	336	1 129
Aschersleben-Staßfurt	9	19	51	77	.	3	15	52	69
Bördekreis	7	12	52	133	.	7	13	51	458
Halberstadt	22	14	19	52	.	3	9	35	513
Jerichower Land	22	34	96	889	10	12	14	123	249
Ohrekreis	24	114	64	185	4	46	21	70	622
Stendal	10	15	119	955	.	27	19	143	176
Quedlinburg	18	14	30	40	.	13	10	18	109
Schönebeck	14	5	24	34	-	.	5	16	55
Wernigerode	21	23	27	34	5	.	17	25	761
Altmarkkreis Salzwedel	27	19	40	197	.	26	15	194	942
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>658</b>	<b>1 087</b>	<b>2 709</b>	<b>7 776</b>	<b>181</b>	<b>387</b>	<b>693</b>	<b>1 850</b>	<b>5 996</b>

1) einschließlich Einpendler/-innen mit unbekanntem Wohnort

**in Sachsen-Anhalt am 30.06.2007**  
**Ausland nach Arbeitsortkreis und Wohnortland**

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	Insgesamt <sup>1)</sup>	Arbeitsortkreis
65	10	3	648	8	132	11	1 709	Dessau, Stadt
32	5	.	213	6	28	.	655	Anhalt-Zerbst
24	.	.	418	14	79	.	962	Bernburg
120	30	28	1 937	6	198	12	2 981	Bitterfeld
31	.	5	170	4	59	-	527	Köthen
47	7	.	894	6	53	5	2 386	Wittenberg
174	37	7	4 380	48	941	5	7 580	Halle (Saale), Stadt
38	7	-	1 278	5	2 161	6	3 744	Burgenlandkreis
35	7	.	123	4	328	4	687	Mansfelder Land
227	27	.	3 604	28	747	24	6 189	Merseburg-Querfurt
56	8	-	1 683	.	263	.	2 576	Saalkreis
31	5	-	122	11	1 404	.	1 855	Sangerhausen
161	8	4	739	.	385	-	1 516	Weißenfels
347	39	8	1 586	65	844	12	6 864	Magdeburg, Stadt
34	13	.	78	9	66	4	511	Aschersleben-Staßfurt
57	4	.	123	13	41	7	984	Bördekreis
24	5	.	128	3	164	.	995	Halberstadt
67	7	.	179	20	67	.	1 797	Jerichower Land
87	6	-	209	15	86	5	1 562	Ohrekreis
40	14	-	93	14	73	.	1 705	Stendal
71	5	.	70	6	81	.	491	Quedlinburg
24	.	.	60	3	21	-	268	Schönebeck
61	3	.	90	11	170	.	1 260	Wernigerode
25	.	-	62	18	24	7	1 606	Altmarkkreis Salzwedel
<b>1 878</b>	<b>258</b>	<b>72</b>	<b>18 887</b>	<b>326</b>	<b>8 415</b>	<b>123</b>	<b>51 410</b>	<b>Sachsen-Anhalt</b>

**6. Sozialversicherungspflichtig  
Pendlerbewegungen zwischen**

Wohnortkreis	Arbeitsortkreis					
	Dessau, Stadt	Anhalt-Zerbst	Bernburg	Bitterfeld	Köthen	Wittenberg
Dessau, Stadt	17 020	1 479	183	984	666	413
Anhalt-Zerbst	4 535	12 298	73	350	246	1 311
Bernburg	476	30	13 423	157	816	21
Bitterfeld	1 674	256	111	20 549	541	619
Köthen	2 558	261	907	964	11 141	100
Wittenberg	1 770	1 177	78	1 073	82	28 071
Halle (Saale), Stadt	524	41	299	990	201	92
Burgenlandkreis	48	62	24	54	22	17
Mansfelder Land	67	.	458	97	30	52
Merseburg-Querfurt	113	96	102	245	42	28
Saalkreis	230	32	303	781	208	42
Sangerhausen	63	38	39	26	17	5
Weißenfels	45	22	34	80	11	28
Magdeburg, Stadt	157	126	322	39	58	35
Aschersleben-Staßfurt	102	16	909	43	61	7
Bördekreis	15	10	118	.	20	13
Halberstadt	17	5	38	10	4	39
Jerichower Land	82	411	50	21	11	18
Ohrekreis	37	31	107	15	15	9
Stendal	35	.	27	10	6	8
Quedlinburg	39	3	87	9	3	8
Schönebeck	117	85	318	15	126	12
Wernigerode	10	3	77	5	6	8
Altmarkkreis Salzwedel	6	.	24	.	4	9
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>29 740</b>	<b>16 510</b>	<b>18 111</b>	<b>26 525</b>	<b>14 337</b>	<b>30 965</b>
darunter:						
Einpendler/-innen aus anderen Kreisen Sachsen-Anhalts	12 720	4 212	4 688	5 976	3 196	2 894



**Beschäftigte in Sachsen-Anhalt am 30.06.2007  
den Kreisen innerhalb des Landes Sachsen-Anhalt**

Halle, Stadt	Burgenland- kreis	Mansfelder Land	Merseburg- Querfurt	Saalkreis	Sanger- hausen	Weißenfels	Wohnortkreis
755	26	19	116	131	22	13	Dessau, Stadt
448	21	32	78	71	15	6	Anhalt-Zerbst
739	15	185	120	369	17	6	Bernburg
2 220	62	37	344	1 001	31	32	Bitterfeld
1 073	15	36	93	375	16	14	Köthen
824	38	21	261	142	26	17	Wittenberg
47 214	240	426	4 170	6 075	118	374	Halle (Saale), Stadt
1 088	24 542	89	1 956	207	95	2 179	Burgenlandkreis
2 517	57	17 713	811	992	1 054	44	Mansfelder Land
5 772	1 148	568	23 545	1 397	139	1 218	Merseburg-Querfurt
13 182	89	399	1 418	7 865	24	111	Saalkreis
609	87	1 174	215	108	12 587	21	Sangerhausen
1 095	2 523	32	2 636	215	13	12 321	Weißenfels
522	46	27	113	56	14	11	Magdeburg, Stadt
437	14	721	70	67	54	15	Aschersleben-Staßfurt
118	4	26	17	14	.	.	Bördekreis
87	6	52	11	5	13	8	Halberstadt
121	9	17	31	14	7	3	Jerichower Land
177	13	22	36	10	8	6	Ohrekreis
146	5	18	24	15	8	.	Stendal
277	5	283	73	54	128	8	Quedlinburg
149	10	14	16	20	9	3	Schönebeck
84	4	139	13	7	30	17	Wernigerode
50	3	3	6	8	.	-	Altmarkkreis Salzwedel
<b>79 704</b>	<b>28 982</b>	<b>22 053</b>	<b>36 173</b>	<b>19 218</b>	<b>14 432</b>	<b>16 433</b>	<b>Sachsen-Anhalt</b>
							darunter:
32 490	4 440	4 340	12 628	11 353	1 845	4 112	Einpendler/-innen aus ande- ren Kreisen Sachsen-Anhalts

Fortsetzung siehe Seite 16 und 17

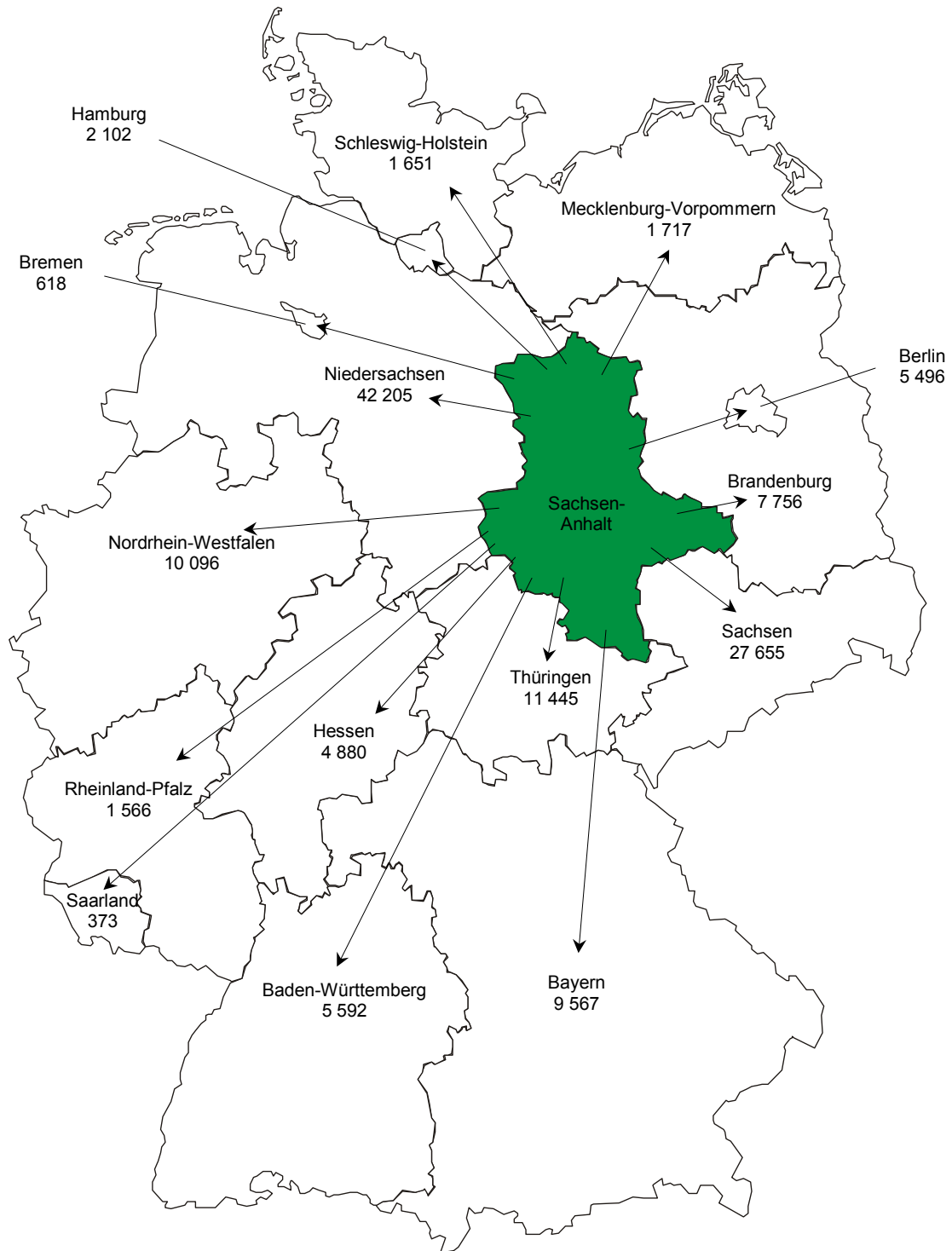
**Noch 6. Sozialversicherungspflichtig  
Pendlerbewegungen zwischen den**

Wohnortkreis	Arbeitsortkreis						
	Magdeburg, Stadt	Aschersleben- Staßfurt	Bördekreis	Halberstadt	Jerichower Land	Ohrekreis	Stendal
Dessau, Stadt	311	29	.	7	24	23	31
Anhalt-Zerbst	905	31	27	6	705	71	43
Bernburg	687	932	125	42	51	79	16
Bitterfeld	192	20	6	6	35	15	24
Köthen	322	78	23	20	18	30	16
Wittenberg	248	26	15	7	46	25	36
Halle (Saale), Stadt	860	113	15	27	29	33	25
Burgenlandkreis	408	28	12	5	36	15	12
Mansfelder Land	279	1 156	57	46	27	34	26
Merseburg-Querfurt	330	36	18	9	14	12	9
Saalkreis	285	54	11	9	17	12	14
Sangerhausen	125	54	3	13	8	5	3
Weißenfels	126	6	.	4	4	4	4
Magdeburg, Stadt	53 744	453	2 013	176	1 809	4 526	350
Aschersleben-Staßfurt	2 349	17 772	783	310	129	196	37
Bördekreis	5 369	330	12 413	678	229	1 319	62
Halberstadt	964	216	519	13 926	36	110	13
Jerichower Land	7 037	54	260	21	18 922	777	742
Ohrekreis	10 600	117	912	56	660	22 464	535
Stendal	1 692	55	107	9	807	667	28 866
Quedlinburg	428	1 191	105	1 267	39	34	17
Schönebeck	4 709	915	731	47	450	451	57
Wernigerode	474	248	75	2 075	51	69	23
Altmarkkreis Salzwedel	830	5	54	26	105	878	1 735
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>93 274</b>	<b>23 919</b>	<b>18 293</b>	<b>18 792</b>	<b>24 251</b>	<b>31 849</b>	<b>32 696</b>
darunter:							
Einpendler/-innen aus ande- ren Kreisen Sachsens-Anhalts	39 530	6 147	5 880	4 866	5 329	9 385	3 830

**Beschäftigte in Sachsen-Anhalt am 30.06.2007**  
**Kreisen innerhalb des Landes Sachsen-Anhalt**

Quedlinburg	Schönebeck	Wernigerode	Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen- Anhalt	darunter:		Wohnortkreis
					Auspendler/-innen in andere Kreise Sachsen-Anhalts		
8	42	5	.	22 316	5 296		Dessau, Stadt
6	114	6	6	21 404	9 106		Anhalt-Zerbst
51	448	19	18	18 842	5 419		Bernburg
8	16	16	5	27 820	7 271		Bitterfeld
14	131	9	3	18 217	7 076		Köthen
12	6	10	7	34 018	5 947		Wittenberg
27	26	22	7	61 948	14 734		Halle (Saale), Stadt
14	9	6	11	30 939	6 397		Burgenlandkreis
401	22	50	.	26 012	8 299		Mansfelder Land
22	9	29	3	34 904	11 359		Merseburg-Querfurt
.	13	16	.	25 125	17 260		Saalkreis
176	6	60	-	15 442	2 855		Sangerhausen
10	8	3	.	19 228	6 907		Weißenfels
64	1 410	88	210	66 369	12 625		Magdeburg, Stadt
1 004	680	184	29	25 989	8 217		Aschersleben-Staßfurt
75	253	111	49	21 257	8 844		Bördekreis
904	18	2 447	23	19 471	5 545		Halberstadt
18	380	16	69	29 091	10 169		Jerichower Land
39	285	37	912	37 103	14 639		Ohrekreis
.	38	12	2 288	34 855	5 989		Stendal
14 903	18	1 470	18	20 467	5 564		Quedlinburg
18	12 135	43	29	20 479	8 344		Schönebeck
995	43	22 076	30	26 562	4 486		Wernigerode
5	14	10	20 656	24 435	3 779		Altmarkkreis Salzwedel
<b>18 787</b>	<b>16 124</b>	<b>26 745</b>	<b>24 380</b>	<b>682 293</b>	<b>196 127</b>		<b>Sachsen-Anhalt</b>
							darunter:
3 884	3 989	4 669	3 724	<b>196 127</b>	-		Einpendler/-innen aus ande- ren Kreisen Sachsen-Anhalts

**1. Auspendler/-innen aus Sachsen-Anhalt  
in andere Bundesländer am 30.06.2007  
- in Personen -**



**2. Einpendler/-innen nach Sachsen-Anhalt  
aus anderen Bundesländern am 30.06.2007  
- in Personen -**



# Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat April 2008 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 <sup>1)</sup>	Z	Statistisches Monatsheft 4/08	5,50
3 A 4 02 <sup>1)</sup>	A IV - j/06	Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen - Jahr 2006 -	6,00
3 C 3 05 <sup>1)</sup>	C III - m-2/08	Schlachtungen und Geflügel - Februar 2008 -	1,50
3 C 3 07 <sup>1)</sup>	C III - m-1/08	Milcherzeugung und -verwendung - Januar 2008 -	1,50
3 C 3 09 <sup>1)</sup>	C III - j/07	Viehbestände in landwirtschaftlichen Betrieben - Stand: Mai 2007 - Endgültige Ergebnisse (Agrarstrukturerhebung 2007)	3,00
3 C 4 04 <sup>1)</sup>	C IV - 4j/07	Agrarstrukturerhebung Teil 3 Betriebswirtschaftliche Ausrichtung, Standarddeckungsbeiträge, sozialökonomische Verhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe - 2007 -	5,50
3 D 1 01 <sup>1)</sup>	D I - hj-2/07	Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen - Jahr 2007 -	3,00
3 E 1 02 <sup>1)</sup>	E I - m-1/08	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Januar 2008 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,50
3 E 1 08	E I - m-1/08	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Januar 2008	5,50
3 E 1 09 <sup>1)</sup>	E I - vj-4/07	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden IV. Quartal 2007; Jahr 2007	3,50
3 F 2 01 <sup>1)</sup>	F II - m-1/08	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau Januar 2008	2,50
3 F 2 01 <sup>1)</sup>	F II - m-2/08	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau Februar 2008	2,50
3 G 1 01 <sup>1)</sup>	G I, G IV - m-1/08	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Januar 2008 -	3,00
3 G 4 01 <sup>1)</sup>	G IV - m-1/08	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Januar 2008 - Vorläufige Ergebnisse -	6,50
3 H 1 01 <sup>1)</sup>	H I - m-12/07	Straßenverkehrsunfälle - Dezember 2007 - Vorläufige Ergebnisse	4,50
3 H 1 05 <sup>1)</sup>	H I - vj-4/07	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - IV. Quartal 2007 -	1,50
3 H 1 06 <sup>1)</sup>	H I - j/06	Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen - 2006 -	2,50
3 H 2 01 <sup>1)</sup>	H II - m-1/08	Binnenschifffahrt - Januar 2008 -	2,50
3 K 1 01 <sup>1)</sup>	K I - j/06	Ausgaben und Einnahmen, Empfängerinnen und Empfänger der Sozialhilfe Jahr 2005 und Jahr 2006	5,50
3 L 2 01 <sup>1)</sup>	L II - j/07	Gemeindefinanzen - Einnahmen und Ausgaben - Jahr 2007	5,00
3 L 3 01 <sup>1)</sup>	L III - j/07	Schulden der öffentlichen Haushalte, Einrichtungen und Wirtschaftsunternehmen Stand: 31.12.2007	5,00
3 L 4 01 <sup>1)</sup>	L IV - j/06	Die Umsätze und ihre Besteuerung - Ergebnisse 2006 -	20,00
3 P 1 07 <sup>1)</sup>	P I - j/07	Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen 1991 - 2007; Stand: Frühjahr 2008	4,00

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.